



Univ.-Ass. Mag. Alexander Lehner

# Überblick zum AbgÄG 2012

---

Linz, 12. 12. 2012



# Überblick

---

- *EU-Amtshilfegesetz*
- *Gebührengesetz*
- *Grunderwerbsteuergesetz*
- *Versicherungs- und Kraftfahrzeugsteuergesetz*
- *Stiftungseingangsteuergesetz*
- *Bundesabgabenordnung*
- *Finanzstrafgesetz*

# EU-Amtshilfegesetz

---

- *Umsetzung der neuen AmtshilfeRL 2011/16/EU*
  
- *Anliegen*
  - Ausweitung des bisherigen Anwendungsbereiches
  - effektivere Gestaltung der Durchführung der Amtshilfe
  - technischen Fortschritt Rechnung tragen
  
- *Ziele der Anpassung*
  - bessere Bewältigung der Amtshilfeersuchen
  - Förderung der Inanspruchnahme der Amtshilfe



# EU-Amtshilfegesetz

---

- **§ 1 EU-AHG**
  - Erweiterung des Anwendungsbereiches
  - Steuern aller Art, allerdings mit Ausnahmen
  
- **§ 3 EU-AHG**
  - innerstaatliche Zuständigkeitsregelung
  - Bundesminister für Finanzen bzw bevollmächtigter Vertreter
  
- **§ 4 EU-AHG**
  - Regelung von Ersuchensauskünften nach Vorbild des Art 26 OECD-MA
  - erweiterte Pflicht bei Bankauskünften
  - allerdings: Rückwirkungsverbot



# EU-Amtshilfegesetz

---

- **§ 5 EU-AHG**
  - Fristenregelung
  - 6 bzw 2 Monate
  
- **§ § 7, 8 EU-AHG**
  - teilweise Verpflichtung zur automatischen Informationserteilung
  - Ausweitung der Zulässigkeit von Spontanauskünften
  
- **§ 10 EU-AHG**
  - Ermittlungshandlungen
  - Teilnahme ausländischer Bediensteter
  - Möglichkeit der Befragung und Aufzeichnungsprüfung



# EU-Amtshilfegesetz

---

- *§ § 15 – 20 EU-AHG*
  - Vereinfachung des administrativen Verfahrens
  - beispielsweise Verwendung von Standardformblättern

# Gebührengesetz

---

- **§ 33 TP 5 Abs 5 Z 3 GebG**
  - einheitliche Anmeldung für mehrere Bestandsverträge
  - gültig ab 01. 01. 2013
  
- **§ 33 TP 21 Abs 2 Z 6 GebG**
  - Abtretung von Aktien von Zessionsgebühr befreit
  - keine Inkrafttretensbestimmung
  
- **§ 14 TP 17 und 18 GebG**
  - Pauschale Vergebührung für Schriften im Verfahren zur Ermittlung der Ehefähigkeit
  - gültig ab 01. 04. 2013



# Grunderwerbsteuergesetz

---

- **§ 10 Abs 2 GrEStG**
  - StabG 2012: Abgabenerklärung durch Parteienvertreter iSd § 11 GrEStG
  - AbgÄG 2012: Möglichkeit einer elektronischen Abgabenerklärung durch Personen iSd § 9 GrEStG in den Fällen von § 3 Abs 1 Z 4 und 5 GrEStG
  - gültig ab 01. 01. 2013
  
- **§ 3 Abs 1 Z 1 GrEStG**
  - Anhebung der Freigrenze von € 1.100 auf € 2.000 für Vorgänge gem § 13 LiegTeilG
  - gültig ab 01. 01. 2013
  
- **§ 6 Abs 3 GrEStG**
  - besonderer Einheitswert auch für Nachfeststellung
  - gültig ab 01. 01. 2013



# Versicherungs- und Kraftfahrzeugsteuergesetz

- *§ § 5, 6 VersStG + § 5 KfzStG*
  - Senkung der motorbezogene Versicherungssteuer bei Elektro-Hybridfahrzeugen auf die Hälfte
  - Anpassung an Behandlung von reinen Elektrofahrzeugen
  - gültig ab 01. 01. 2013

# Stiftungseingangsteuergesetz

---

- **§ 1 Abs 6 Z 3 StiftEG**
  - Anpassung der Befreiungsbestimmung der Z 3 an neue Kapitalvermögensbesteuerung
  - Wirtschaftsgüter im Sinne des § 27 Abs 3 EStG, ausgenommen Anteile an in- und ausländischen Kapitalgesellschaften, und Derivate im Sinne des § 27 Abs 4 EStG, wenn auf daraus bezogene Einkünfte besonderer Steuersatz des § 27a Abs 1 EStG anwendbar
  - keine Inkrafttretensbestimmung



# Bundesabgabenordnung

---

- **§ 9a BAO**
  - Haftungserweiterung auf den „faktischen Geschäftsführer“
  - Vorbild ist § 6a KommStG
  - gültig ab 01. 01. 2013
  
- **§ 97 Abs 3 BAO**
  - automatisationsunterstützte Zustellung von Erledigungen
  - elektronische Zustellung via FinanzOnline zustimmungsunabhängig möglich und zulässig
  - keine Inkrafttretensbestimmung

# Finanzstrafgesetz

---

- **§ 29 Abs 2 und Abs 7 FinStrG**
  - Abs 2: Beginn Fristenlauf zur Selbstanzeige bei bescheidmäßig festzusetzenden Abgaben mit Erlassung des Bescheids
  - Abs 7: Selbstanzeigen anlässlich der Einreichung von Umsatzsteuer-Jahreserklärungen mit Restschuldausweis → keine Aufgliederung der Verkürzungsbeträge auf einzelne Voranmeldungszeiträume notwendig
  - keine Inkrafttretensbestimmung
  
- **§ 48b FinStrG**
  - starkes Sanktionsgefälle zu Deutschland
  - Österreich als Ausweichstaat für illegale Bargeldtransaktionen
  - Verdoppelung des Strafmaßes bei Verletzung von Verpflichtungen im Bargeldverkehr
  - keine Inkrafttretensbestimmung

# Finanzstrafgesetz

---

- **§ 51 Abs 1 lit e FinStrG**
  - Finanzordnungswidrigkeit: vorsätzliche Erschwerung oder Verhinderung von finanzpolizeilichen Aufsichts- und Kontrollbefugnissen
  - keine Inkrafttretensbestimmung
  
- **§ 58 Abs 1 lit g FinStrG**
  - Finanzamt Wien 9/18/19 Klosterneuburg als Finanzstrafbehörde erster Instanz für alle Finanzämter mit allgemeinem Aufgabenkreis mit Sitz in Wien
  - Führung des bisher beim Finanzamt Wien 1/23 angesiedelten Finanzstrafregisters
  - Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glücksspiel bleibt als eigene Finanzstrafbehörde erhalten
  - gültig ab 01. 01. 2013



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

---

- Univ.-Ass. Mag. Alexander Lehner  
Institut für Finanzrecht, Steuerrecht und Steuerpolitik  
Johannes Kepler Universität Linz  
Altenberger Str. 69, 4040 Linz  
Tel: +43/732/2468-8495  
Mail: [alexander.lehner@jku.at](mailto:alexander.lehner@jku.at)  
Web: [www.steuerrrecht.jku.at/alehner](http://www.steuerrrecht.jku.at/alehner)